

Wesentliche Ergebnisse der Sitzung des Telemedienausschusses des Rundfunkrats am 25. August 2020 in Frankfurt am Main

Der Intendant informiert, dass seit 1. August im Hessischen Rundfunk die neue Struktur der erweiterten Geschäftsleitung und die Neuordnung der Direktionen gilt. Die bisherige Juristische Direktion ist jetzt als Justizariat herausgehobener Teil der Intendanz. In der neu geschaffenen Programmdirektion sind die bisherigen Hörfunk- und Fernseh-Direktionen sowie der Bereich Multimedia zusammengeführt worden. Die Geschäftsleitung wurde um Vertreter aus den Bereichen Finanzen, IT, Personal und Produktion erweitert.

Der Telemedienausschuss diskutiert die Neuordnung insbesondere im Hinblick auf perspektivische Konsequenzen für die bisher nach Ausspielwegen unterteilten Ausschüsse. Die Diskussion soll vertieft in der kommenden Rundfunkrats-Sitzung am 28. August fortgeführt werden.

Der Leiter Multimedia berichtet, dass das Bildungsangebot Wissen+ mit der Zielrichtung auf Nutzung durch Lehrkräfte überarbeitet wurde. Desweiteren informiert er, dass der Medientag für Lehrkräfte am 29. September als virtuelle Veranstaltung stattfindet.

Der Telemedienausschuss behandelt eine Programmbeschwerde zu dem Beitrag „Schwarze Eltern in den USA – Vorbereiten auf den Rassismus“ einer hr-Korrespondentin auf tagesschau.de.

In Präsentationen werden die Mobile Apps des Hessischen Rundfunks vorgestellt. Der Leiter Multimedia und Produktverantwortliche informieren über die Entwicklung der bestehenden Apps, insbesondere am Beispiel der hessenschau-App. Zudem werden die neuen Radio-Apps vorgestellt und ein Einblick in den Entstehungsprozess per „Design-Thinking“ gegeben.

Der Telemedienausschuss nimmt die Informationen, insbesondere zum Design-Thinking, interessiert zur Kenntnis.

Der Leiter Multimedia stellt in einer Präsentation die zehn Handlungsfelder der ARD-Digitalagenda vor. Die strategische Bearbeitung erfolgt im Auftrag der Intendant*innen und unter Einbeziehung aller ARD-Anstalten und zuständiger Kommissionen. Im Rahmen der zu den Handlungsfeldern gehörenden Initiativen erfolgt die Beteiligung der jeweiligen Fachexpert*innen.

Der Telemedienausschuss bedankt sich für die Präsentation und bittet um fortlaufende Information zum Fortgang, insbesondere zur angedachten Europäischen Plattform.

gez. Prof. Dr. Valentin